

Beeindruckende Landesdelegiertenversammlung in Würzburg



Delegierte des Kreisverbandes 624 Schweinfurt Land
(Walter Schäffer, Astrid Gäb, Helmut Schmid, Kerstin Jonas, Sebastian Kramer)

Der BLLV Kreisverband Schweinfurt Land war bei der Landesdelegiertenversammlung vom 30.05. - 01.06.19 im Kongresszentrum Würzburg mit fünf Delegierten gut vertreten.

Die Ergebnisse der Tagung lassen sich kurz zusammenfassen:

1. Führung eindrucksvoll bestätigt

In den Neuwahlen wurde das Führungsteam um Präsidentin Simone Fleischmann mit einer beeindruckenden Zustimmung bestätigt. Die über 600 Delegierten wählten in großer Geschlossenheit.

2. Motto und Innen- und Außenwirkung der Tagung

Mit dem Motto „Herz. Kopf. Hand. Zeit für Menschen“ tritt der BLLV für eine ganzheitliche Bildung mit einem erweiterten Lern- und Leistungsverständnis ein. Diese Haltung und die Tatsache, dass sich über 600 Delegierte drei Tage lang intensiv, engagiert und voller Leidenschaft für das so wichtige „Projekt Schule und Bildung“ einsetzen wurde von zahlreichen Gästen aus Politik und Gesellschaft hoch anerkannt.

Die Tagung war inhaltlich und organisatorisch sehr gut vorbereitet. Die Delegierten, von denen über 20 % noch unter 30 Jahre alt waren, nahmen – auch durch die Diskussionen und Gespräche am Rande – vielfältige Anregungen und Eindrücke auf.

3. Zusammenfassung:

Bei der LDV in Würzburg hat der BLLV seine Grundposition eindrucksvoll vertreten:

Entscheidend für die Qualität unseres Schul- und Bildungssystems sind die Schulen vor Ort, die Leistung und das Engagement der dortigen Mitarbeiter, in erster Linie die der Lehrerinnen und Lehrer. Zu deren Unterstützung fordert der BLLV:

a) Anerkennung und Wertschätzung von Gesellschaft und Politik. Dies schließt ein hohes Maß an Vertrauen ein.

b) Pädagogische Freiheit – erzieherisches Handeln ist vor allem individuelles Wirken ausgerichtet auf die Bedürfnisse der einzelnen Schülerinnen und Schüler. Dazu bedarf es einer Erzieherpersönlichkeit mit klarer Haltung. Administrative Regelungen helfen nur bedingt. Eine „Verrechtlichung“ des Bildungsprozesses wirkt kontraproduktiv.

c) Von großer Bedeutung für eine effektive, kindorientierte Bildungs- und Erziehungsarbeit sind die Rahmenbedingungen. Das betrifft in erster Linie die personelle Ausstattung der Schulen.

In zehn **Positionspapieren**:

- Frühkindliche Bildung,
- individuelle Förderung,
- Ganztagschulen,
- Inklusion,
- Migration und Integration,
- Lehrerbildung,
- zeitgemäßer Schulbau,
- Schule in Zeiten der Digitalisierung,
- Leitung von Schulen,
- wohnortnahe Schule

und vier **Leitanträgen**:

- Demokratiepädagogik,
- verständnisintensives Lernen,
- Zweitqualifizierung,
- Resolution Gewalt gegen Lehrer

bezieht der BLLV auf seiner Landesdelegiertenversammlung detailliert und mit der Expertise aus der Schulpraxis Stellung.